



BAVARIA Industriekapital AG  
München

Halbjahresberichterstattung zum 30.06.2012

## Inhaltsverzeichnis

Brief des Vorstands .....	3
Kennzahlen zum Konzern .....	5
Die Aktie.....	6
Konzernlagebericht (Update).....	7
Erläuterungen und Ausblick zu den Segmenten .....	7
Ereignisse nach dem Bilanzstichtag .....	11
Ausblick.....	11
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung 01. Januar – 30. Juni 2012 .....	12
Konzernbilanz zum 30. Juni 2012.....	13
Entwicklung des Konzerneigenkapitals.....	15
Konzern-Kapitalflussrechnung 01. Januar – 30. Juni 2012 .....	16
Segmentberichterstattung .....	17
Erläuterungen zum Halbjahresbericht.....	19
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden .....	19
Konsolidierungskreis .....	19
Erläuterungen zu einzelnen Bilanz- und GuV Posten .....	20
Anteilsbesitzliste zum 30. Juni 2012.....	23
Finanzterminkalender .....	25
Impressum .....	25

## Brief des Vorstands

Im August 2012

Sehr geehrte Aktionäre,  
sehr geehrte Geschäftsfreunde,

Aufgrund der im zweiten Halbjahr 2011 vorgenommenen Endkonsolidierungen reduzierte sich der Konzernumsatz im ersten Halbjahr 2012 gegenüber Vorjahr um 13,5 % von EUR 408,7 Mio. auf EUR 357,5 Mio. Das operative Ergebnis (EBIT) im Konzern stieg dagegen auf EUR 22,9 Mio. von EUR 12,4 Mio. im Vorjahr und das Nettoergebnis erhöhte sich auf EUR 9,1 Mio. von EUR 3,4 Mio. Die Finanzverbindlichkeiten haben sich von EUR 84,3 Mio. auf EUR 40,2 Mio. gut halbiert. Ein Vergleich der operativen Ergebnisse der einzelnen Unternehmensbereiche mit denen im Jahr davor zeigt folgendes Bild:

### Halbjahreszahlen (nicht kumuliert)

	1. HJ 2011	2. HJ 2011	1. HJ 2012
<b>EBITDA in Mio. EUR</b>			
Serie/ Automotive	21,3	10,9	24,5
Anlagenbau	0,4	-20,0	0,2
Business Services	-5,8	-2,1	-9,0
Saldo	15,9	-11,2	15,7

	1. HJ 2011	2. HJ 2011	1. HJ 2012
<b>Umsatz in Mio. EUR</b>			
Serie/ Automotive	256,4	224,2	243,4
Anlagenbau	59,3	65,0	19,5
Business Services	93,1	51,9	94,6
Saldo	408,7	341,1	357,5

Der wesentliche Ergebnisbeitrag kam wie im Vorjahr vom Seriengeschäft: das operative Ergebnis nach Abschreibungen (EBIT) betrug EUR 16,5 Mio. - eine operative Marge von 6,8% bezogen auf den Halbjahresumsatz von EUR 243,4 Mio. Aufgrund operativer Verbesserungen konnten die Marge im Seriengeschäft deutlich gesteigert werden (Vorjahr 4,8 %). Der Bereich Anlagenbau wies ein nahezu unverändert ausgeglichenes EBIT auf (wie im Vorjahr EUR 0 Mio.) - die Abschreibungen betragen hier lediglich rund EUR 0,2 Mio. Der Bereich Business Services verschlechterte sich im EBIT auf EUR -10,6 Mio. von EUR -7,9 Mio. im Vorjahr, die Abschreibungen beliefen sich hier auf EUR 1,6 Mio. Aufgrund eines Schließungsbeschlusses für unsere Beteiligung Inasa ergab sich ein Abwertungsverlust von

rund EUR 10 Mio. Der Verlust folgte der notwendig gewordenen Abwertung der Aktiva der Inasa Foil S.A. Der Versuch ein neues spanisches Arbeitsgesetz umzusetzen, war am Widerstand der Belegschaft gescheitert. Das Gesetz sah die Möglichkeit vor, bei mehrjährigen Verlusten einer Gesellschaft, einseitig die Löhne auf den spanischen Durchschnitt abzusenken. Die Belegschaft hatte auf diese Maßnahme allerdings mit Dauerstreik reagiert, was dazu führte, dass die wichtigsten Kunden sich neue Zulieferer suchten (und zum Teil zu unserem spanischen Aluminiumwerk Sabinánigo wechselten). Die Mitarbeiter zogen es in der letzten Konsequenz vor, eine Abfindung zu bekommen und dabei Ihren Arbeitsplatz zu verlieren.

Operativ bedeutsam waren im ersten Halbjahr die Integration der drei Neuerwerbungen, die Umsetzung weiterer Strukturverbesserungen bei den bestehenden Beteiligungen und der im zweiten Halbjahr unterzeichneten Erwerbe zweier weiterer Gesellschaften. Wir sehen die BAVARIA Industriekapital AG deshalb gut aufgestellt trotz der sich abzeichnenden konjunkturellen Eintrübung im zweiten Halbjahr.

Wir danken für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Über Anregungen und Verbesserungsvorschläge oder Hinweise auf neue Transaktionen würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen,



Reimar Scholz  
Vorstandssprecher



Harald Ender  
Vorstand Operations

## Kennzahlen zum Konzern

	2011		2012
	30.06.	31.12.	30.06.
<b>Ergebnis-Eckwerte in EUR Mio. (kumuliert)</b>			
Konzernumsatz	408,7	749,9	357,5
EBITDA der operativen Tochtergesellschaften	15,9	4,7	15,7
Konzernjahresüberschuss	3,4	2,4	9,1
- davon Auflösung passiver Unterschiedsbeträge	9,1	17,0	19,9
<b>Bilanz-Eckwerte in EUR Mio.</b>			
Eigenkapital	37,7	28,6	38,9
Bilanzsumme	482,2	323,3	393,3
Anlagevermögen	135,9	106,0	125,9
Finanzmittelbestand	45,2	45,6	39,1

## Die Aktie

Anzahl der Aktien	5.962.563 Stück
Art der Aktien	Auf den Inhaber lautende Stückaktien
Grundkapital	EUR 5.962.563,00
Stimmrechte	Jede Aktie gewährt eine Stimme
WKN	260555
ISIN	DE0002605557
Börsenkürzel	B8A
Börsensegment	Entry Standard
Geschäftsjahr	Entspricht dem Kalenderjahr
Bilanzierung	Nach HGB
Designated Sponsor	Close Brothers Seydler Bank AG
Bekanntmachungen	Elektronischer Bundesanzeiger
Höchstkurs 2012 (15.02.2012)	EUR 13,40
Tiefstkurs 2012 (29.06.2012)	EUR 10,95
Stichtagskurs (29.06.2012)	EUR 10,95
Marktkapitalisierung (30.06.2012)	EUR 64,9 Mio
Ergebnis AG je Aktie	EUR 1,07 (für das Geschäftsjahr 2011)
Dividende je Aktie	Keine (für das Geschäftsjahr 2011)

Die BAVARIA Industriekapital AG hat aufgrund der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 20. Juni 2008 insgesamt 150.986 eigene Aktien, aufgrund der Ermächtigung durch die Hauptversammlung vom 29. Mai 2009 insgesamt 70.150 eigene Aktien, sowie aufgrund der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 11. Juni 2010 220.801 eigene Aktien erworben, sowie 431.937 eigene Aktien am 12.04.2012 eingezogen und damit das Kapital der BAVARIA Industriekapital AG herabgesetzt.

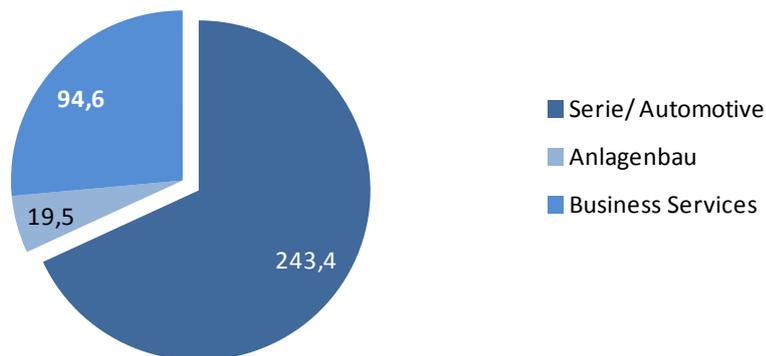
Zum Stichtag 30. Juni 2012 verfügt die BAVARIA Industriekapital AG über einen Bestand an eigenen Aktien von insgesamt 36.365 Stück, hiervon wurden 26.365 Stück aufgrund der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 25. Mai 2012 zu Anschaffungskosten von etwa TEUR 325 erworben.

# Konzernlagebericht (Update)

## Erläuterungen und Ausblick zu den Segmenten

### A. Serienfertiger/ Automotive

Umsatzerlöse BAVARIA Konzern im 1. Halbjahr 2012 (in EUR Mio.):



Das Segment „Serie/ Automotive“ erwirtschaftete mit EUR 243,4 Mio. rund 2/3 des Konzernumsatzes (Vj. EUR 256,4 Mio. bzw. 63 %).

#### A.1 Segmentumsatz und -ergebnis

Das EBITDA im ersten Halbjahr 2012 lag im Segment „Serie /Automotive“ bei EUR 24,5 Mio. und stieg gegenüber Vorjahr deutlich (EUR 21,3 Mio.). Hier wirken sich insbesondere höhere Margen ergebnisverbessernd aus. Umsatzsteigernd wirkt sich die Erstkonsolidierung der Carbody S.A.S. zum 1. März 2012 aus, deren Umsatz im Viermonatszeitraum bei EUR 16,6 Mio. lag.

#### A.2 Investitionen, Abschreibungen, Mitarbeiterentwicklung

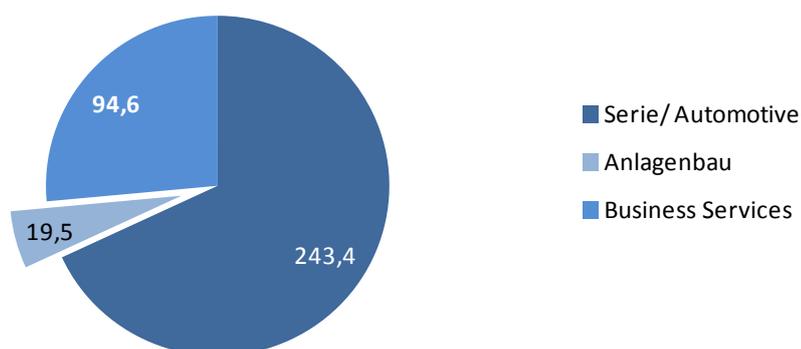
Im Segment „Serienfertiger/ Automotive“ wurden im ersten Halbjahr 2012 EUR 8,7 Mio. investiert (Vj. EUR 5,4 Mio.), während die Abschreibungen EUR 8,0 Mio. betrugen (Vj. EUR 9,1 Mio.). Die Mitarbeiterzahl hat sich von 3.943 auf 4.069 erhöht.

#### A.3 Ausblick

Für unsere Beteiligungen des Segments „Serienfertiger/ Automotive“ erwarten wir eine stabile Ergebnisentwicklung trotz geringerer Umsätze aufgrund von nachlaufenden Strukturverbesserungsmaßnahmen.

## B. Anlagenbau

Umsatzerlöse BAVARIA Konzern im 1. Halbjahr 2012 (in EUR Mio.):



Das Segment „Anlagenbau“ erwirtschaftete mit EUR 19,5 Mio. etwa 5,5% des Konzernumsatzes (Vj. EUR 59,3 Mio. bzw. 15%). Die Reduzierung resultiert aus der Endkonsolidierung der Swisstex Gruppe.

### B.1 Segmentumsatz und -ergebnis

Das EBITDA lag im Segment bei 0,2 Mio. EUR (Vj. EUR 0,4 Mio) im ersten Halbjahr 2012. Die Nachfrage verlor gegenüber 2011 zwar spürbar an Dynamik, liegt jedoch weiterhin – abhängig vom jeweiligen Markt unserer Kunden – auf hohem Niveau.

### B.2 Investitionen, Abschreibungen, Mitarbeiterentwicklung

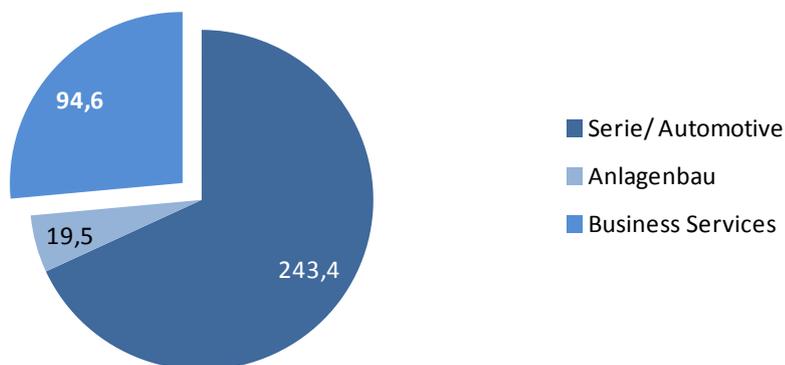
Im Segment „Anlagenbau“ wurden im ersten Halbjahr 2012 EUR 0,2 Mio. investiert (Vj. EUR 0,5 Mio.), während die Abschreibungen EUR 0,2 Mio. betragen (Vj. EUR 0,4 Mio.). Die Mitarbeiterzahl hat sich von 430 auf 240 reduziert.

### B.3 Ausblick

Die Entwicklung im zweiten Halbjahr beurteilen wir kundensegmentspezifisch stark unterschiedlich. Branchentypisch erwirtschaftet der Bereich sein Ergebnis jedoch eher zum Jahresende. Mit dieser Entwicklung rechnen wir auch in diesem Jahr.

## C. Business Services

Umsatzerlöse BAVARIA Konzern im 1. Halbjahr 2012 (in EUR Mio.)



Das Segment „Business Services“ erwirtschaftete mit EUR 94,6 Mio. etwa 26,5 % des Konzernumsatzes (Vj. EUR 93,1 Mio. bzw. 23 %).

### C.1 Segmentumsatz und -ergebnis

Das EBITDA im ersten Halbjahr 2012 lag im Segment bei Mio. -9,0 EUR (Vj. EUR -5,8 Mio.). Ergebnisbelastend wirken in erster Linie Einmalkosten für die Schließung des Produktionsstandorts inasa Irurtzun von etwa EUR 10 Mio. aus. Ergebnisverbessernd wirkte sich gegenüber dem Vergleichszeitraum die Endkonsolidierung der Verlustbringer aus. Der Umsatzanstieg resultiert im Wesentlichen aus der Erstkonsolidierung von Griset und Technology Luminaires.

### C.2 Investitionen, Abschreibungen, Mitarbeiterentwicklung

Im Segment „Business Services“ wurden im ersten Halbjahr 2012 EUR 9,5 Mio. investiert (Vj. EUR 0,7 Mio.), während die Abschreibungen EUR 1,6 Mio. betragen (Vj. EUR 2,1 Mio.). Die Investitionen resultieren in erster Linie aus dem Kauf der Vermögenswerte von Griset. Die Mitarbeiterzahl hat sich von 709 auf 632 reduziert.

### C.3 Ausblick

Strukturanpassungen bei Griset werden in der zweiten Jahreshälfte erste Wirkung zeigen. Chancen und Risiken der Werksschließung in Irurtzun beurteilen wir als ausgewogen. Es

bleibt jedoch unsicher, inwiefern die Restrukturierungsbemühungen des zweiten Inasa Standorts in Sabiñánigo erfolgreich abgeschlossen werden können.

### **Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Am 20. Juli 2012 unterzeichnete BAVARIA einen Kaufvertrag zur Übernahme des Autolampengeschäftes von Philips am Standort in Plauen. Das zukünftig unter dem Namen Vosla GmbH firmierende Unternehmen hat etwa 320 Beschäftigte, wird mindestens die nächsten 5 Jahre noch Philips mit Autolampen versorgen und baut darüber hinaus eigenes Geschäft mit den OEM auf, zusätzlich zu dem bisherigen Eigengeschäft z.B. im Eisenbahnbereich.

Am 31. Juli 2012 unterzeichnete Bavaria den Kaufvertrag für einen Produktionsstandort für Aluminiumprofile. Das bisher zur Hydro Gruppe gehörende Werk liegt in Portugal, unweit von Lissabon.

### **Ausblick**

Die weitere Entwicklung der im Portfolio enthaltenen Beteiligungen beurteilen wir positiv. Konkrete Aussagen zur Umsatz- und Ergebniserwartung des BAVARIA Konzerns möchten wir keine treffen, da diese zu stark von der weiteren konjunkturellen Entwicklung abhängen und wir das auch sonst nicht für opportun halten.

Auf Basis des bestehenden Portfolios werden sich die Umsätze im Gesamtjahr 2012 voraussichtlich auf über EUR 700 Mio. belaufen; auf dieser Basis erwarten wir ein positives operatives EBITDA.

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung 01. Januar – 30. Juni 2012

	30. Juni 2012		30. Juni 2011	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	357.467		408.742	
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-4.385		14.430	
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	<u>383</u>		<u>241</u>	
		353.465		423.413
4. Sonstige betriebliche Erträge		23.946		14.520
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-190.589		-240.151	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-24.109</u>		<u>-25.012</u>	
		-214.698		-265.163
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-66.264		-77.137	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-18.411</u>		<u>-19.701</u>	
davon für Altersversorgung TEUR 509 (Vorjahr TEUR 1.637)		-84.675		-96.838
7. Abschreibungen				
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-9.025		-11.837	
b) Abschreibungen Konzernebene	<u>-839</u>		<u>0</u>	
		-9.864		-11.837
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		-44.672		-51.708
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		113		122
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-3.155		-3.998
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des UV		<u>-6</u>		<u>0</u>
<b>12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>20.454</b>		<b>8.511</b>
13. Außerordentliche Erträge	303		13	
14. Außerordentliche Aufwendungen	<u>-6.658</u>		<u>-867</u>	
15. Außerordentliches Ergebnis		-6.355		-854
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-4.367		-3.533
17. Sonstige Steuern		<u>-595</u>		<u>-722</u>
<b>18. Jahresüberschuss</b>		<b>9.137</b>		<b>3.402</b>
19. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		15.024		15.230
20. Verrechnung der eigene Anteile zum 31.12.2009		-5		0
21. Erwerb eigener Anteile		-539		-570
22. Ertrag aus Kapitalherabsetzung		432		0
23. Anderen Gesellschaftern zustehender Gewinn		<u>-64</u>		<u>60</u>
<b>24. Konzernbilanzgewinn</b>		<b><u>23.985</u></b>		<b><u>18.122</u></b>

## Konzernbilanz zum 30. Juni 2012

### Aktiva

		30. Juni 2012		30. Juni 2011	
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
<b>A. Anlagevermögen</b>					
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche				
1.	Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten	2.043		2.592	
2.	Geschäfts- oder Firmenwert aus der Kapitalkonsolidierung	7.012		7.675	
3.	Geleistete Anzahlungen	<u>41</u>		<u>0</u>	
			9.096		7.927
II.	Sachanlagen				
1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	49.749		49.028	
2.	Technische Anlagen und Maschinen	53.904		65.824	
3.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.231		4.044	
4.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>5.634</u>		<u>6.520</u>	
			114.518		125.416
III.	Finanzanlagen				
1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	0		0	
2.	Beteiligungen	2.277		18	
3.	Wertpapiere des Anlagevermögens	1		237	
4.	Sonstige Ausleihungen	<u>0</u>		<u>0</u>	
			2.278		254
			<b>125.892</b>		<b>135.937</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>					
I.	Vorräte				
1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	29.010		36.766	
2.	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	48.602		66.546	
3.	Fertige Erzeugnisse und Waren	21.185		30.253	
4.	Geleistete Anzahlungen	<u>3.500</u>		<u>455</u>	
			102.297		134.021
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	84.559		127.392	
2.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0		5	
3.	Sonstige Vermögensgegenstände	<u>37.375</u>		<u>35.523</u>	
			121.934		162.920
III.	Wertpapiere				
1.	Eigene Anteile	0		0	
2.	Sonstige Wertpapiere	<u>1.787</u>		<u>70</u>	
			1.787		70
IV.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		<u>39.073</u>		<u>45.129</u>
			<b>265.091</b>		<b>342.140</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			<b>2.360</b>		<b>4.089</b>
<b>D. Aktive latente Steuern</b>			<b>0</b>		<b>0</b>
			<u><b>393.343</b></u>		<u><b>482.166</b></u>

## Passiva

	30. Juni 2012		30. Juni 2011	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Gezeichnetes Kapital		5.926		6.117
1. Grundkapital	5.962		6.395	
2. Absetzung des Nennwerts eigener Aktien	-36		-278	
II. Kapitalrücklage		8.605		8.605
III. Gewinnrücklagen		42		283
1. Gesetzliche Rücklage	6		6	
2. Rücklage wegen eigener Anteile	36		278	
IV. Konzernbilanzgewinn		23.985		18.122
V. Ausgleichsposten für Fremdanteile		1.873		1.439
VI. Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung		-1.551		3.176
		<b>38.880</b>		<b>37.742</b>
<b>B. Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung</b>		<b>68.578</b>		<b>79.948</b>
<b>C. Rückstellungen</b>				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	62.793		70.740	
2. Steuerrückstellungen	3.367		5.148	
3. Sonstige Rückstellungen	37.873		52.046	
		<b>104.033</b>		<b>127.934</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	40.230		84.290	
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	14.366		13.629	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	81.545		112.634	
4. Sonstige Verbindlichkeiten	41.944		22.970	
		<b>178.085</b>		<b>233.523</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>2.939</b>		<b>1.698</b>
<b>F. Passive latente Steuern</b>		<b>828</b>		<b>1.321</b>
		<b>393.343</b>		<b>482.166</b>

## Entwicklung des Konzerneigenkapitals

TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung Gewinnrücklage	Ausgleichsbetrag aus Anteile anderer Ges.	Ausgleichsposten für Konzerngewinn	Konzerneigenkapital	
<b>31. Dezember 2011</b>	5.969	8.605	431	-2.461	1.073	15.024 	<b>28.641</b>
Jahresüberschuss 30.06.2012						9.137	9.137
Dividendenausschüttungen							0
Kapitalherabsetzung			-432			432	0
Verrechnung der in Vorjahren erworbenen eigene Anteile							0
Einstellung in die Rücklage wegen eigener Anteile						-543	-543
Erwerb eigener Anteile	-43		43				0
Fremdwährungsdifferenzen				910			910
Anteile andere Gesellschafter					800	-65	735
<b>30. Juni 2012</b>	5.926	8.605	42	-1.551	1.873	23.985	<b>38.880</b>
<b>31. Dezember 2010</b>	6.157	8.605	243	2.549	1.365	15.230	<b>34.149</b>
Jahresüberschuss 30.06.2011						3.403	3.403
Dividendenausschüttungen							0
Kapitalherabsetzung							0
Verrechnung der in Vorjahren erworbenen eigene Anteile							0
Einstellung in die Rücklage wegen eigener Anteile							0
Erwerb eigener Anteile	-40		40			-570	-570
Fremdwährungsdifferenzen				627			627
Anteile andere Gesellschafter					74	59	133
<b>30. Juni 2011</b>	6.117	8.605	283	3.176	1.439	18.122	<b>37.742</b>

## Konzern-Kapitalflussrechnung 01. Januar – 30. Juni 2012

Im Finanzmittelfonds sind sämtliche Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente enthalten, soweit sie nicht mit Ansprüchen Dritter behaftet sind. Die Effekte aus Konsolidierungskreisänderungen wurden eliminiert.

	01.01.- 30.06.2012 TEUR	01.01.- 30.06.2011 TEUR
Konzernergebnis vor außerordentlichen Posten	15.492	3.403
Ergebnisanteile von Minderheitsgesellschaftern ohne auszahlungswirksame Anteile	800	0
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	9.864	11.837
Gewinne und Verluste aus Verkäufen von Gegenständen des Anlagevermögens	-24	49
Zuschreibungen auf das Sachanlagevermögen		-168
Veränderung der Rückstellungen	-4.233	7.675
Veränderung von Unterschiedsbeträgen aus der Kapitalkonsolidierung	5.980	-9.083
Sonstige zahlungsunwirksame Veränderungen	-1.261	0
<b>Brutto Cashflow</b>	<b>26.618</b>	<b>13.713</b>
Veränderung der Vorräte	-24.730	-23.674
Veränderung der Forderungen, sonstigen Vermögensgegenstände und übrigen Aktiva	-4.318	-25.363
Veränderung der Verbindlichkeiten und übrige Passiva	32.950	10.777
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>30.520</b>	<b>-24.547</b>
Einzahlungen aus dem Abgang von Gegenständen des Sachanlagevermögens	1.219	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-15.617	-6.668
Währungsdifferenzen im Sachanlagevermögen	-4.393	-989
Einzahlungen aus dem Abgang von Gegenständen des Sachanlagevermögens		123
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-11.336	0
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-30.127</b>	<b>-7.534</b>
Auszahlungen für den Erwerb eigener Aktien	-539	-570
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten		21.187
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-2.255	0
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-2.794</b>	<b>20.617</b>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	-2.401	-11.464
Zahlungsmittelzugang aus Konsolidierungskreisänderungen	22	0
Währungsdifferenzen	909	626
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	42.330	55.874
<b>Finanzmittelbestand zum 30. Juni</b>	<b>40.860</b>	<b>45.036</b>

# Segmentberichterstattung

## Segmentberichterstattung in TEUR

<b>30.06.2012 in TEUR</b>	<b>Serie/ Automotive</b>	<b>Anlagenbau</b>	<b>Business Services</b>	<b>Sonstige</b>	<b>Konso- lidierung</b>	<b>Konzern</b>
<i>Umsatzerlöse</i>						
- mit externen Dritten	243.397	19.493	94.576	0	0	<b>357.467</b>
- mit Gruppengesellschaften	0	0	0	2.144	-2.144	<b>0</b>
<i>Gewinn- und Verlustrechnung</i>						
- Segmentergebnis	9.988	-139	-17.694	-1.289	18.270	<b>9.137</b>
- darin enthaltene Abschreibungen	7.995	220	1.633	16	0	<b>9.864</b>
- darin enthaltene Zinserträge und -aufwendungen	2.465	42	516	18	0	<b>3.042</b>
- darin enthaltener Steueraufwand	3.796	47	474	51	0	<b>4.367</b>
- darin enthaltene a.o. Erträge und Aufwendungen	291	0	6.064	0	0	<b>6.355</b>
EBITDA	24.536	170	-9.008	-1.204	18.270	<b>32.765</b>
<i>Bilanz</i>						
- Vermögen	249.026	29.016	106.809	8.600	-107	<b>393.343</b>
- Investitionen in das langfristige Vermögen	8.671	161	9.466	193	0	<b>18.492</b>
- Verbindlichkeiten und Rückstellungen	183.171	21.301	78.822	2.620	-29	<b>285.885</b>
<i>Mitarbeiter</i>	4.069	240	632	10	0	<b>4.951</b>
<hr/>						
<b>30.06.2011 in TEUR</b>	<b>Serie/ Automotive</b>	<b>Anlagenbau</b>	<b>Business Services</b>	<b>Sonstige</b>	<b>Konso- lidierung</b>	<b>Konzern</b>
<i>Umsatzerlöse</i>						
- mit externen Dritten	256.360	59.301	93.061	20	0	<b>408.742</b>
- mit Gruppengesellschaften	0	0	0	2.403	-2.383	<b>20</b>
<i>Gewinn- und Verlustrechnung</i>						
- Segmentergebnis	5.355	-415	-9.440	-205	8.108	<b>3.403</b>
- darin enthaltene Abschreibungen	9.115	420	2.062	6	234	<b>11.837</b>
- darin enthaltene Zinserträge und -aufwendungen	2.732	219	1.158	-233	0	<b>3.876</b>
- darin enthaltener Steueraufwand	3.478	192	173	417	-5	<b>4.255</b>
- darin enthaltene a.o. Erträge und Aufwendungen	617	31	205	0	0	<b>853</b>
EBITDA	21.297	447	-5.842	-15	-746	<b>24.224</b>
<i>Bilanz</i>						
- Vermögen	280.399	83.383	83.236	48.745	-13.597	<b>482.166</b>
- Investitionen in das langfristige Vermögen	5.425	524	709	0	0	<b>6.658</b>
- Verbindlichkeiten und Rückstellungen	214.338	72.302	86.083	11.738	-21.306	<b>363.155</b>
<i>Mitarbeiter</i>	3.943	430	615	8	0	<b>4.996</b>

**Serie/ Automotive**

2012: Kienle + Spiess Gruppe, tech-FORM, Austria Druckguss, TriStone und Carbody

2011: Kienle + Spiess Gruppe, Faral Gruppe, tech-FORM, Austria Druckguss sowie die TriStone Gruppe

**Anlagenbau**

2012: Hering, Langbein & Engelbracht Gruppe und R+E

2011: Hering, Langbein & Engelbracht Gruppe, SwissTex (inkl. franz. Aktivitäten), R+E

**Business Services**

2012: Inasa Foil Gruppe (Sabiñánigo, Irurtzun), Griset und Technology Luminaires

2011: Xenterio, Hunsfos, Inasa Foil Gruppe (Sabiñánigo, Irurtzun)

## Erläuterungen zum Halbjahresbericht

### **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Der Abschluss wurde nach den gültigen Regeln des Handelsgesetzbuches (HGB) erstellt und ist ungeprüft. Der Zwischenbericht weist keine Veränderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen und -methoden gegenüber dem Konzernabschluss des Geschäftsjahres 2010 aus. Die neuen Bilanzierungsregelungen des Bilanzmodernisierungsgesetzes (BilMoG), die verpflichtend für Geschäftsjahre ab dem 1. Januar 2010 anzuwenden sind, wurden von der BAVARIA Industriekapital AG im vorliegenden Zwischenabschluss angewendet.

### **Konsolidierungskreis**

Im Abschluss sind alle wesentlichen Tochterunternehmen, die unter der Kontrolle der BAVARIA Industriekapital AG stehen, berücksichtigt. Sechs Unternehmen wurden nicht in die Konsolidierung einbezogen. Es handelt sich dabei um Gesellschaften, für die ein Konsolidierungswahlrecht gemäß § 296 HGB bestand.

## Erläuterungen zu einzelnen Bilanz- und GuV Posten

### Geschäfts- oder Firmenwert aus der Kapitalkonsolidierung

Entwicklung zum 30. Juni 2012 in TEUR

Buchwert 31.12.2011	Zugang	Abschreibung	Endkon- solidierung	Buchwert 30.06.2012
7.026	825	-839		7.012

Entwicklung zum 30. Juni 2012 in TEUR

Buchwert 31.12.2010	Zugang	Abschreibung	Endkon- solidierung	Buchwert 30.06.2011
8.516	0	-841	0	7.675

### Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital beträgt zum 30. Juni 2012 TEUR 5.926. Der rechnerische Nennwert der umlaufenden Aktien beträgt 1,00 EUR je Aktie. Gemäß den Regelungen des BilMoG wurde der rechnerische Nennwert der zum Stichtag erworbenen eigenen Aktien offen vom gezeichneten Kapital abgesetzt und die in Vorjahren gebildete Rücklage für eigene Aktien mit den Gewinnrücklagen verrechnet.

### Gewinnvortrag

Die Hauptversammlung vom 25. April 2012 hat beschlossen, dass der Bilanzgewinn aus 2011 vollständig auf neue Rechnung vorgetragen wird.

## Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung

Entwicklung zum 30. Juni 2012 in TEUR

Buchwert 31.12.2011	Zugang	Auflösung	Erfolgsneutrale Anpassung	Buchwert 30.06.2012
62.579	27.063	-21.142	78	68.578

Entwicklung zum 30. Juni 2011 in TEUR

Buchwert 31.12.2010	Zugang	Auflösung	Erfolgsneutrale Anpassung	Buchwert 30.06.2011
90.301		-9.103	-1.250	79.948

**Sonstige betriebliche Erträge**

	<b>30.06.2012</b>	<b>30.06.2011</b>
	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>
Erträge aus der Auflösung passiver Unterschiedsbeträge	19.892	8.866
Wechselkursgewinne auf Einzelgesellschaftsebene	3.080	2.320
Erträge aus Investitionszuschüssen und sonstigen Zuschüssen	281	219
Auflösung von Rückstellungen und Wertberichtigungen	230	404
Buchgewinne aus Anlagenabgängen	24	123
Wechselkursbedingte Erträge aus der Aufwands- und Ertragskonsolidierung	58	76
Mieterträge	69	74
Übrige sonstige betriebliche Erträge	312	2.439
	<b>23.946</b>	<b>14.521</b>

**Sonstiger betrieblicher Aufwand**

	<b>30.06.2012</b>	<b>30.06.2011</b>
	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>
Fremdleistungen, Versicherungen und Beiträge	11.949	10.556
Verpackung und Fracht	7.943	10.084
Reparaturen und Instandhaltung	6.668	7.113
Verwaltungskosten	2.421	2.876
Raummiete	1.302	2.393
Reisekosten und Bewirtung	1.578	2.262
Provisionen	419	1.806
Wechselkursverluste	1.235	1.384
Leasing und sonstige Miete	1.254	1.308
Werbung	334	558
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	9.570	11.368
	<b>44.673</b>	<b>51.708</b>

## Anteilsbesitzliste zum 30. Juni 2012

Konzern-Muttergesellschaft	Währung	Anteil am Kapital in %	
		direkt	indirekt
<b>Konzern-Muttergesellschaft</b>			
BAVARIA Industriekapital AG, München			
<b>Konsolidierungskreis</b>			
Executive Consulting AG, München	EUR	100,00	
Hering Wärmetauscher Holding AG, München	EUR	75,00	
Hering AG, Gunzenhausen	EUR		71,06
Nevira Vermögensverwaltung AG, München (in Abwicklung)	(2) EUR	78,00	
BAVARIA Maschinenbau Holding II AG, München	EUR	98,75	
Langbein & Engelbracht GmbH, Bochum	EUR		92,83
Langbein & Engelbracht Industrial Eng.& Co., Shanghai, China	CNY		92,83
Verwaltungsgesellschaft 0906 GmbH, München	EUR	100,00	
Blitz 05-316 GmbH & Co. KG, München	EUR	100,00	
R+E Automationstechnik GmbH, Fellbach-Schmidlen	EUR	100,00	
Kienle + Spiess GmbH, Sachsenheim	EUR		99,74
Kienle + Spiess Hungary Kft, Tokod, Ungarn	HUF		99,74
Wardstorm Ltd., Ellesmere Port, UK	GBP		99,74
Sankey Laminations Ltd., Ellesmere Port, UK	GBP		99,74
G.L. Scott & Co. Ltd., Ellesmere Port, UK	GBP		99,74
Bavariaring 0906 GmbH, München	EUR	100,00	
SwissTex Winterthur AG, Winterthur, Schweiz	(3) CHF		100,00
Bavaria Chemicals GmbH, München	EUR	75,00	
Elfotec AG, Mönchaltorf/ Schweiz (in Abwicklung)	(1), (2) CHF		75,00
Elfotec Ltd., Annacotty/ Irland (in Abwicklung)	(1), (2) EUR		75,00
baikap Holding 010607 GmbH, München	EUR	100,00	
baikap Holding 020607 GmbH, Gräfelfing	EUR	100,00	
EMS Holding Bavaria GmbH, Gräfelfing	EUR	100,00	
Pharma Holding Bavaria GmbH, München	EUR	100,00	
Bavaria France Holding SAS, Neuilly sur Seine, Frankreich (ehem. Fonderies Aluminium de France SAS)	EUR		100,00
Fonderie Aluminium de Cléon SAS, Cléon, Frankreich	(1), (2) EUR		100,00
Fonderie d'Ingrandes, Neuilly sur Seine, Frankreich (ehem. Fonderie du Poitou Aluminium SAS)	EUR		100,00
Teksid Deutschland GmbH, Heilbronn (in Abwicklung)	(1), (2) EUR		100,00
Xenterio GmbH, Offenburg	(3) EUR		100,00
FARAL S.p.A., Modena, Italien	(3) EUR		100,00
K+S Holding GmbH & Co. KG, München	EUR		94,80
Kienle + Spiess Logistikai, Tokod, Ungarn	HUF		99,74
FARAL France SAS, Carmaux, Frankreich	(3) EUR		100,00
Hunsfos Fabrikker AS, Vennesla, Norwegen	(3) NOK		100,00
Die-Cast Holding Bavaria GmbH, München	EUR	100,00	
baikap Holding 061108 GmbH, München	EUR		100,00
baikap Holding 070309 GmbH, München	EUR	100,00	
Inasa Foil GmbH (ehem. baikap Holding 080309 GmbH), München	EUR		100,00
OSNY Pharma SAS, Osny, Frankreich	(1), (2) EUR		100,00
OSNY Pharma Holding SAS, Osny, Frankreich	(1), (2) EUR		100,00
tech-FORM SAS, Auxi-Le-Château, Frankreich	EUR		100,00
Austria Druckguss GmbH & Co KG, Gleisdorf, Österreich	EUR		100,00
Austria Druckguss GmbH, Gleisdorf, Österreich	EUR		100,00

(1) nicht konsolidiert § 296 HGB

(2) Gesellschaft befindet sich in Abwicklung

(3) Gesellschaft wurde in 2011 endkonsolidiert

	Währung	Anteil am Kapital in %	
		direkt	indirekt
baikap Holding 090709 GmbH, München	EUR	100,00	
Bavaria Purchasing Group GmbH, Sachsenheim	EUR	100,00	
Inasa Foil Sabiñánigo S.L. (ehemals: Laminados Sabiñánigo S.L.), Sabiñánigo, Huesca, Spanien	EUR		100,00
INASA Foil S.A., Iruztun bei Pamplona, Spanien	EUR		100,00
L&E America Environmental Technologies LLC, Kaukauna, Wisconsin, USA	USD		74,26
baikap Holding 110510 GmbH, München	EUR	100,00	
baikap Holding 120510 GmbH, München	EUR	100,00	
SwissTex France SAS, Valence, Frankreich	(3) EUR		100,00
TriStone Flowtech Holding SAS, Carquefou, Frankreich	EUR		100,00
TriStone Flowtech Slovakia spol Sro, Nová Bana, Slowakei	EUR		100,00
TriStone Flowtech Poland Sp zoo, Walbrzych, Polen	EUR		100,00
TriStone Flowtech France SAS, Carquefou, Frankreich	EUR		100,00
TriStone Flowtech Czech Republic s.r.o, Hrádek nad Nisou, Tschechische Republik	EUR		100,00
TriStone Flowtech Istanbul Otomotive SVTLS, Çerkezköy, Türkei	EUR		100,00
TriStone Flowtech Italy SpA, Cirié, Italien	EUR		100,00
TriStone Flowtech Germany GmbH, Frankfurt am Main	EUR		100,00
TriStone Flowtech Spain SAU, Tarazona, Spanien	EUR		100,00
TriStone Flowtech Solutions SNC, Carquefou, Frankreich	EUR		100,00
TriStone Flowtech Mexico S. de R.L. de C.V.	EUR		100,00
baikap Holding 130810 GmbH, München	EUR	100,00	
baikap Holding 140810 GmbH, München	EUR	100,00	
baikap Holding 150911 GmbH, München	EUR	100,00	
baikap Holding 160911 GmbH, München	EUR	100,00	
Bavaria France Metals SAS, Nanterre, Frankreich	EUR		100,00
Griset Malaysia Sdn Bhd	MYR		100,00
Bavaria Luminaires SAS	EUR		100,00
Bavaria Luminaires Holding SAS	EUR		100,00
Carbody SAS	EUR		100,00
Carbody Czech Republic s.r.o.	EUR		100,00

(1) nicht konsolidiert § 296 HGB

(2) Gesellschaft befindet sich in Abwicklung

(3) Gesellschaft wurde in 2011 endkonsolidiert

## Finanzterminkalender

**29. März 2013**

Veröffentlichung Einzel- und Konzernabschluss zum 31. Dezember 2012

## Impressum

### Herausgeber

BAVARIA Industriekapital AG  
Bavariaring 24  
D-80336 München

Telefon: +49 (0)89 - 729 8967 - 0

Fax: +49 (0)89 - 729 8967 - 10

[info@baikap.de](mailto:info@baikap.de)

[www.baikap.de](http://www.baikap.de)

### Redaktion

Alla Borodaenko